

bnNETZE GmbH
Tullastraße 61
79108 Freiburg i. Br.
Telefon 0800 2 21 26 21
Telefax 0761 50 82 83
bnnetze.de



bnNETZE GmbH
Postfach 53 69 • 79020 Freiburg

Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas,
Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Herr Jean-Marc Behringer
Referat 602
Tulpenfeld 4
53113 Bonn

Bearbeiter/in [REDACTED]

Telefon
Telefax
E-Mail

[REDACTED]

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht

Unser Zeichen/Vertragskonto

Datum
16.08.2018

Stellungnahme der bnNETZE GmbH zum Konsultationstermin über die Auswahl der Vergleichsparameter für den Effizienzvergleich der deutschen Stromverteilnetzbetreiber für die 3. Regulierungsperiode am 25. Juli 2018.

Sehr geehrter Herr Behringer,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden erhalten Sie die Stellungnahme der bnNETZE GmbH zum Konsultationstermin über die Auswahl der Vergleichsparameter für den Effizienzvergleich der deutschen Stromverteilnetzbetreiber für die 3. Regulierungsperiode am 25. Juli 2018.

Vorausgeschickt weisen wir darauf hin, dass wir uns den Stellungnahmen von BDEW und VKU mit einer Abweichung vollumfänglich anschließen.

Durch den Wegfall der in der ARegV bislang vorgeschriebenen Pflichtparameter erhält die BNetzA einen größeren Spielraum in der Ermittlung und Auswahl der Vergleichsparameter und damit folglich auch in der Ausgestaltung des finalen Modells für den Effizienzvergleich. Eine deutliche Veränderung der ausgewählten Parameter führt zwangsläufig dazu, dass die bisherige Stetigkeit durchbrochen wird und die Ergebnisse des Effizienzvergleichs einer großen Volatilität unterliegen.

Angesichts der herausragenden Bedeutung des Effizienzvergleiches im Regime der Anreizregulierung und der Notwendigkeit einer belastbaren Planung vor dem Hintergrund sehr langlebiger Anlagegüter der Stromverteilnetzbetreiber ist Stabilität und Stetigkeit im Effizienzvergleich nicht nur wünschenswert, sondern unbedingt angezeigt. Kontinuität im Vergleich zu früheren Effizienzvergleichen ist daher ein sehr relevantes Kriterium bei der Auswahl der Vergleichsparameter und damit des Modells.

Ein Modell, welches auf den Vergleichsparametern der zweiten Regulierungsperiode basiert, ist naheliegend am ehesten geeignet, diese Kontinuität zu gewährleisten. Dieses trifft aus

unserer Sicht auf das von den Gutachtern auf der Konsultationsveranstaltung vorgestellte Modell „RP2+“ zu.

Sofern nicht mit objektiven Kriterien nachgewiesen werden kann, dass ein anderes Modell mit einer ähnlichen Stabilität und Stetigkeit zwingend zu bevorzugen ist, sollte sich die Auswahl der Vergleichsparameter gemäß dem Vorsichtsprinzip prioritär am Modell „RP2+“ orientieren. Nur auf diesem Wege kann die Gefahr von Verwerfungen durch Veränderungen in der Auswahl der Vergleichsparameter deutlich verringert und eine Überforderung der Stromverteilnetzbetreiber durch nicht erreichbare Effizienzvorgaben verhindert werden.

Abweichend von den Stellungnahmen von BDEW und VKU fordern wir daher, dass den Kriterien Stabilität und Stetigkeit in der Auswahl der Vergleichsparameter eine hohe Priorität eingeräumt wird. Dies kann aus unserer Sicht durch das am 25.07.2018 vorgestellte Modell „RP2+“ erfüllt werden, da es sich eng an das Modell bzw. den Vergleichsparametern aus dem Effizienzvergleich Strom der zweiten Regulierungsperiode anlehnt.

Mit freundlichen Grüßen
bnNETZE GmbH

